



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung

Nr. 330 | Juli 2020

x Vorwort Bürgermeister
und Vizebürgermeisterin

Seite 2

x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Abschied von Ortsvorsteher
Josef Kühmayer
- Neues „Eis-Cafe“
- Stellenausschreibung
- Müllablagerungen
und Vandalismus
- Neues aus den Schulen
- Wettbewerb
„Prima la musica“
- VOR Jugendticket
und Top-Jugendticket

Seiten 3 - 8

x Gesundheit und Umwelt

- Nachpflanzung
der Föhre vor der Kirche
- Die große Idee
der Biosphärenparks
- Neues Bienen-Hotel
in der Eichberg-Straße

Seiten 8 - 10

x Kultur

- Hinterbrühler KulturAbo
- Hinterbrühler Ferienspiel

Seiten 10 - 11

x Ehrungen

- Glückwünsche
und Trauerfälle

Seite 12



Sommer, Sonne, Sonnenschein!





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Langsam kommt unsere Welt, die wir vor Corona hatten, wieder zurück. Es liegt an uns allen, die Rückkehr der „Normalität“, und damit auch unser Lebensgefühl, wieder zu ermöglichen. Als Gemeinde ist man da besonders gefragt.

Die Dienstleistungen unseres Amtes sind schon seit Mitte Mai wieder verfügbar, seit Mitte Juni ist der Parteienverkehr auch persönlich wieder möglich. Selbstverständlich werden alle Sicherheitsbestimmungen eingehalten – es wurden Plexiglaswände montiert und Abläufe definiert.

Schulen, Kindergärten und der Hort sind bereits wieder im Laufen, ebenso hat sich die Musikschule mehrfach den wechselnden Anforderungen angepasst.

Vorsichtige Lockerungen erscheinen möglich, aber das Krisenmanagement ist noch nicht vorbei. Der Veranstaltungsbereich der Gemeinde ist nach wie vor eingestellt, aber die Arbeiten für den Herbst laufen bereits auf vollen Touren. Die Ausschüsse des Gemeinderats beginnen gerade ihre Arbeit, und das Kulturprogramm für den Herbst sowie das Ferienspiel sind in den Planungen schon weit gediehen. Auch der Gemeinderat wird Anfang Juli wieder zusammentreten und die notwendigen Beschlüsse fassen. Die Arbeiten für die Neugestaltung der Hauptstraße laufen auf Hochtouren, und wir hoffen, dass es durch die

betriebsbedingten Unterbrechungen zu keinen Verzögerungen kommt.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit um Ihr Verständnis bitten, dass dieser Sommer im Zuge der Sanierungsarbeiten auf der Hauptstraße ein echter „Baustellensommer“ wird, bei dem es zu zahlreichen Verzögerungen sowie zu Lärm- und Staubbelastigung auf der Hauptstraße kommen wird. Dafür erhalten wir danach wieder ein schöneres Stück „Hinterbrühl“ zurück!

Auch unsere Betriebe, Vereine und die Kirche kehren langsam zu ihren normalen Abläufen zurück. Es ist kein leichtes Comeback, das uns allen bevorsteht. Deshalb wende ich mich abschließend mit einer Bitte an Sie: es liegt an uns allen, dass eine Normalisierung unseres Lebens wieder eintritt, und jeder kann es auf seine Art und Weise positiv unterstützen: Helfen wir alle gemeinsam dabei mit!

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr
Mag. Erich Moser
Bürgermeister von Hinterbrühl



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Nach einem – coronabedingten – ruhigen Frühling steht nun die Sommerzeit vor uns. Eine Ferien- und Urlaubszeit, die sich für alle „neu“ anfühlt. Wir lernen mit den Erfahrungen der Frühjahrsmonate umzugehen. Gesundheit steht ganz

oben auf unseren Wunschlisten, und Urlaub in Österreich hört sich wunderbar an. Jetzt ist Zeit, wieder Kraft und Optimismus zu tanken und das Leben zu genießen.

Auch unser Kulturleben erwacht wieder. Der fehlende 4. Teil des KulturABO's wird am 16. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Anningersaal nachgeholt. Tini Kainrath und Peter Havlicek mit ihrem Programm „neue Schätze“ werden den Start machen.

Auch das KulturABO 2020/2021 steht bereits fest. Mit Chris Lohner, Thomas Maurer, Katharina Strasser, Agnes Balmisano und Roland Sulzer haben wir wieder eine hochrangige Auswahl. Näheres dazu finden Sie im Blattinneren.

Ich freu mich schon, Sie auf den Veranstaltungen wieder zu sehen und wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer.

Mit lieben Grüßen,

Ihre
Ulrike Götterer
Vizebürgermeisterin

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Satz & Repro: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.



Abschied von Ortsvorsteher Josef Kühmayer

Josef Kühmayer war von 1999 bis 2020 als Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Sparsbach und damit Vertreter des Bürgermeisters in diesem Ortsteil. Sein Leben war auf Gemeinschaftssinn ausgelegt. Schon durch seinen Beruf als Landesbediensteter bei der NÖ Landesstraßenverwaltung war er ständig mit dem Erhalt unserer notwendigen Infrastruktur beschäftigt und auch bei der Feuerwehr leistete Josef Kühmayer lange Jahre seinen Dienst. Die Unterstützung seiner Sparsbacher/innen war ihm immer ein Anliegen.

Wir gedenken in stiller Trauer und Dankbarkeit!

Neues „Eis-Cafe“ bei der Seegrotte

Mit einem tollen Eis konnte Bürgermeister Moser mit Claudia Roithner, der Betreiberin des Cafe Espresso Seegrotte anlässlich der Wieder-Eröffnung „anstoßen“. Der Betrieb wurde rechtzeitig zu Beginn der warmen Jahreszeit in ein „Eis-Cafe“ umgewandelt und erfreut sich bereits einer großen Gästeschar. Bürgermeister Moser gratuliert Claudia Roithner und ist überzeugt, dass das neue „Eis-Cafe“ sicher vielen Hinterbrühler/innen Freude machen wird.

Espresso Seegrotte

(gleich neben der Seegrotte)
Grutschgasse 2a, 2371 Hinterbrühl
Öffnungszeiten DO-SO 9-20h



Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Ausgabe 331: 31.07.2020

Die nächste Ausgabe erscheint im
September 2020.





STELLENAUSSCHREIBUNGEN

In der Marktgemeinde Hinterbrühl gelangt die Stelle

eines/r Buchhalters/in

für 40 Wochenstunden zur Besetzung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbediensteter nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Aufgabenbereich:

- Führung der gesamten Buchhaltung (Finanz- und Steuerbuchhaltung)
- Erstellen von Voranschlag und Rechnungsabschluss, sowie Jahresabschluss nach der neuen „Drei-Komponenten-Rechnung der VRV 2015“
- Vorschreibung von Steuern, Abgaben und Gebühren
- Meldung und Abführung von Steuern an Behörden
- Verbuchung von Ein- und Ausgangsrechnungen, lfd. Rechnungskontrolle und -abstimmung mit den zuständigen Abteilungen
- Mahnwesen
- Kassaführung
- Förderungsansuchen und -bearbeitung, Darlehensverwaltung
- allgemeine Verwaltungsaufgaben und Parteienverkehr
- Urlaubsvertretung in der Finanzabteilung

Anstellungserfordernisse:

- Österreichischer Staatsbürger
- BilanzbuchhalterIn mit kfm. Ausbildung (HAK, HASCH, Buchhalterprüfung); mehrjährige Erfahrung im Bereich Rechnungswesen (bevorzugt Gemeindebuchhaltung)

- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Freude im Umgang mit Zahlen, Teamfähigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse und versierter Umgang mit Internet und elektronischen Medien
- perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Wohnort vorzugsweise Bezirk Mödling

Die Arbeitsaufgaben erfordern eine Zahlenaffinität und Genauigkeit, innovatives Denken, selbstständiges Arbeiten und Verantwortung zu übernehmen, sowie Loyalität. Belastbarkeit und Verlässlichkeit, sowie Eigeninitiative und Organisationstalent werden ebenfalls vorausgesetzt.

Bereitschaft zur Weiterbildung, Ablegung der erforderlichen Dienstprüfung gemäß NÖ GVBG und zur flexiblen Verwendung in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen, eigenverantwortlichen und teamorientierten Arbeit haben, richten Sie bitte Ihre „Bewerbung als Buchhalterin“ schriftlich mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und Beschäftigungsnachweise, sowie Zeugnisse) an die Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl oder per E-Mail an gemeinde@hinterbruehl.com.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie alle Dienstzeugnisse) berücksichtigt werden können!

PULZ
IMMOBILIEN
WWW.IMMOPULZ.AT



A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Tel. & Fax: 02236/86 42 53
E-Mail: l.kokol@immopulz.at
Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
Größte Auswahl – Bestes Angebot

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | www.porschewienliesing.at



Müllablagerungen und Vandalismus in unserer Gemeinde



Leider nimmt der Vandalismus im Ort kein Ende: zerstörte Blumenkisten, beschmierte Wände und Müllablagerungen nehmen zu.

Immer wieder werden Beschädigungen festgestellt, deren Behebung in vielen Fällen einen erheblichen Geldbetrag kosten. Mutwillige Beschädigungen werden als Sachbeschädigung der Polizeiinspektion Hinterbrühl angezeigt. Bitte daher um Ihre Mithilfe! Wenn Sie entsprechende Vorfälle mitbekommen, ersuchen wir um Mitteilung Ihrer sachlichen Hinweise an die Polizeiinspektion Hinterbrühl, Tel. Nr. 059 133 3336 100 bzw. an die Gemeindeverwaltung, Tel. Nr. 262 49-0.



Neues aus der



Während im Schulgarten – bedingt durch die Corona-Krise – ab 16. März kein Schulleben mehr stattfand, blühten die Frühlingsboten wunderschön.

In den Wochen der Schulschließung gab es nur vereinzelt Betreuungsbedarf in der IMS, alle Kinder und das LehrerInnen-Team arbeiteten fleißig im „Home-Schooling“. Ein großes Lob geht hier an die Schülerinnen und Schüler, sowie die Eltern, die gezeigt haben, wie flexibel sie in neuen Situationen sind und wie gut sie digital mit Computer, Tablet, Handy und Online-Plattformen arbeiten können.

Mitte Mai waren alle wieder zurück, jedoch im Schichtbetrieb. Während eine Hälfte der Schülerinnen und Schüler im Unterricht Neues erarbeitet oder Fragen zum Stoff klärt, arbeitet die andere zu Hause an vorbereiteten Übungen.

Spaß in der bewegten Pause musste warten

Kurz zuvor wurde vom Reinerlös der Adventfeier im Dezember ein Tischtennis-Tisch gekauft, der bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang fand. Leider darf er momentan nicht benutzt werden, aber die Kinder freuen sich schon auf ein Match nach den Sommerferien.



Große Freude über die Spende vom Verein Weissenbach aktiv

Seit vielen Jahren gibt es dankenswerterweise immer im Frühjahr diese großzügige Spende aus den Einnahmen des Adventmarktes des Vereins. Anders als gewohnt fand die Übergabe in dieser außergewöhnlichen Zeit jedoch nicht bei der Generalversammlung im Vereinshaus sondern am 19. Mai von Frau Johanna Mahler in der IMS statt. Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr darauf, im nächsten Schuljahr mit der Spende neue Kostüme für die Schulspielgruppe kaufen zu können und eine Gemüsepyramide zu errichten. Vielen lieben Dank dafür!

Wir hoffen, dass Sie gesund sind und auch weiterhin gesund bleiben! Das Team der IMS Hinterbrühl und Susanne Hönigsberger grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Susanne Hönigsberger, Dir.
Interessensorientierte Mittelschule

„Distance Learning“

hat in den vergangenen Wochen viel von Kindern, Eltern, aber auch von den Lehrerinnen abverlangt. So gilt es den Kindern zu danken, die ihre Arbeiten möglichst selbstständig erledigt haben und den Eltern, die viel Zeit und Energie für die Unterstützung ihrer Kinder erübrigt haben. Aber auch den Lehrerinnen möchte ich danken! Ohne jegliche Unterstützung, da es an Schulen ja leider keine IT-Fachleute gibt, haben die Kolleginnen alle möglichen



Systeme ausprobiert, autodidaktisch erlernt und sich dann für Systeme entschieden, die zu den Bedürfnissen der Kinder ihrer Klasse gepasst haben. Sechs Klassen haben mit „Google Classroom“ gearbeitet, eine mit einer selbst erstellten Homepage. In einer Klasse wurde der Lehrstoff regelmäßig in Papierform übermittelt, da einige Familien nicht über Internet und Druckmöglichkeiten verfügen. Viele Lehrerinnen haben auch selbst gedrehte Filme geschickt, um den Unterrichtsstoff zu erklären. Aktiv wurde der Kontakt zu den Kindern nicht nur über Telefon gehalten, sondern auch über Meetings im Internet. Das dazu notwendige Equipment wurde von den Lehrerinnen privat gestellt. Ich möchte meinen Kolleginnen herzlich danken für den professionellen Umgang mit der schwierigen Situation und für die vielen Stunden Zeiteinsatz an Abenden und Wochenenden!

Auch wenn noch immer alles ein bisschen anders ist als früher, freuen wir uns, dass wir wieder in der Schule gemeinsam lernen können!

Barbara Kreams, VD
Volksschule Hinterbrühl-Naturparkschule Sparbach

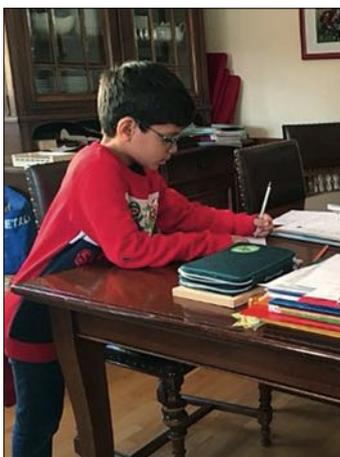


„Back to School“ in der Hermann-Gmeiner-Schule

Auch in der Hermann-Gmeiner-Schule haben die Kinder fleißig im „Homeoffice“ gearbeitet und „Distance Learning“ betrieben. Dank der liebevollen Vorbereitung und der engen Vernetzung zwischen den LehrerInnen und den motivierenden Eltern, BetreuerInnen und Erziehungsberechtigten, haben unsere SchülerInnen auch in dieser besonderen Zeit viele Dinge geschafft. Wir sind stolz auf unsere Kinder, da sie trotz vieler Einschränkungen so tapfer und fleißig waren. Sogar auf Sport und Werken wurde nicht vergessen! Es war für alle eine neue herausfordernde

Zeit, die uns in Erinnerung bleiben wird. Am 18. und 19. Mai hieß es je nach Gruppeneinteilung wieder „back to school“. Darauf freute sich nicht nur das Lehrerteam, auch unsere Schulkinder sehnten sich wieder danach ihre Freunde zu treffen. Aus diesem freudigen Anlass wurde auch die im Rahmen der Ateliertage gestaltete Schulfahrt geistst.

Barbara Eschner, Dir. SOL
Hermann-Gmeiner-Schule





Wettbewerb „Prima la musica“

Noch vor „Corona Zeiten“ fand in St. Pölten der Landeswettbewerb „Prima la musica“ mit großen Erfolgen für unsere SchülerInnen statt:

- 1. Preis für Franz Winkler, Violoncello (Klasse Christine Riegelsperger) – Laetitia Sengel (Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier) bekam für die Begleitung einen „Sehr guten Erfolg“. Aufgrund ihrer musikalischen Darbietungen erhielten die beiden jungen Künstler auch eine Startberechtigung für den Bundeswettbewerb in Feldkirch, der aber leider abgesagt werden musste.



Franz Winkler und Laetitia Sengel

- 1. Preis für Jonas Hofmann, Klavier (Klasse MMag. Heike Sauer-Chalier)



Jonas Hofmann

- 1. Preis für Enna Krancic, Klavier (Klasse Mag. Keiko Geber)



Enna Krancic mit ihrer Lehrerin Keiko Geber

Wir sind stolz auf unsere jungen Künstler und gratulieren ganz herzlich!

Dr. Ursula Huber
 Ärztin für Allgemeinmedizin
 Alle Kassen und Privat
 02236 / 263 50
 Parkstraße 2 b | 2371 Hinterbrühl



Ordinationszeiten:	Mo	13:00 - 16:00
	Di Mi Do	08:30 - 12:00
Blutabnahme n. Anm. Privatordination	Di Mi Do	08:00 - 08:30 nach Vereinbarung

ordination@ursulahuber.at www.ursulahuber.at

Frühjahr im Zeichen der Corona Krise

In der Musikschule waren Begriffe wie Skype, Zoom, „Online Unterricht“ und „Distance learning“ rasch in aller Munde – mit Montag, 16. März 2020 konnte in den Musikschulräumlichkeiten vorübergehend kein Unterricht mehr stattfinden.

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern für das Verständnis und das große Engagement bei den Bemühungen, den Unterricht mithilfe digitaler Mittel fortzusetzen, um – in dieser außergewöhnlichen Zeit – das Lernen am Instrument weiter zu gewährleisten.

Auch unseren Verbandsgemeinden ein Danke für die Bereitschaft einen Monatsbeitrag des Schulgeldes zu erlassen.

Zu unserer großen Freude findet seit dem 18. Mai 2020 wieder Einzelunterricht in der Musikschule statt. Und Schritt für Schritt soll nun auch eine Rückkehr zu allen gewohnten Unterrichtsformen ermöglicht werden.

Schnuppermöglichkeit und Neuanmeldungen

Gerne bieten wir vor Beginn des kommenden Schuljahres Schnuppermöglichkeiten an. Bitte melden Sie sich zu den angegebenen Bürozeiten direkt in der Musikschule oder senden Sie uns unter info.schubertmusikschule@gmx.at ein Mail, um Termine für das „Schnuppern“ zu vereinbaren.

Bürozeiten vor Schulbeginn:

Mi., 02.09.; Do., 03.09.; Fr., 04.09.2020, jeweils von 10.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Bürozeiten ab 07.09.2020:

Montag und Donnerstag, jeweils von 16.30 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns schon auf viele „bekannte Gesichter“, die ihren Unterricht im Schuljahr 2020/21 fortsetzen – Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr werden gerne entgegengenommen.

Christian Riegelsperger und das gesamte Lehrerteam wünschen schöne und erholsame Ferien.

Christian Riegelsperger, Dir.
 Franz-Schubert-Musikschule

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2020/21 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird. Überall gültig mit dem Top-Jugendticket um € 70,00 können alle Öffis (Verbundlinien) in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wiesel-Busse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten

Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets kann man ab August 2020 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-Service-Center am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie in der VOR AnachB App stehen die Tickets ab 15. Juni 2020 zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 01.09.2020 bis zum 15.09.2021 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.



Bürgermeister Moser und Manfred Hogl (Firma Starkl) mit der neugepflanzten Föhre vor der Hinterbrühler Kirche

Nachpflanzung der Föhre vor der Kirche

Wie geplant wurde vor der Kirche eine neue Föhre nachgesetzt. Die Nachpflanzung war notwendig, weil die bisher an diesem Platz stehende Föhre leider morsch und nicht mehr lebensfähig war. Bürgermeister Moser war es wichtig, dass das klassische, ortsprägende Ensemble vor der Kirche erhalten bleibt. Deswegen war man bemüht, mit Hilfe von Manfred Hogl von der Firma Starkl eine neue Föhre für diesen Standort zu bekommen. Im Zuge der Pflanzung wurde auch das Bodenmaterial erneuert und die Baumscheibe gemäß den bestehenden Möglichkeiten neben der Brücke vergrößert. Der neue Baum ist rund 20 Jahre alt, und es wird noch ein wenig dauern, bis er die Größe seines Vorgängers erreicht ...

Wir erledigen für Sie
REPARATUREN ALLER ART.
Unsere Profession –
Werterhaltung & Erneuerung.

Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | office@tischlerdienst.at
www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at



Die große Idee der Biosphärenparks – und unsere Gemeinde ist mit dabei!



Der Biosphärenpark Wienerwald (kurz: BPWW) wurde im Jahre 2005 etabliert und feiert demnach heuer das 15-jährige Bestandsjubiläum. Ein denkwürdiges Ereignis und es ist schade, dass die Tatsache, Teil dieser weltumspannenden UNESCO Initiative (weltweit gibt es 701 Biosphärenparks in 124 Ländern), viel zu wenig Beachtung in der Bevölkerung findet.

Im Gegensatz zu anderen Schutzprogrammen, ist die Idee der Biosphärenparks darauf ausgerichtet, eine Region als Gesamtlebensraum unter Einbeziehung der dort lebenden und wirtschaftenden Menschen zu betrachten. Es geht v.a. darum, einen nachhaltigen Bestand der regionsspezifischen Pflanzen- und Tierwelt zu sichern, allerdings ohne die Entwicklung der Bevölkerung einschließlich relevanter ökosozialer und ökonomischer Aspekte auszuklammern. Und die Berücksichtigung der Bevölkerungsinteressen in die Nachhaltigkeitsstrategien des BPWW im unmittelbaren Umfeld einer Millionenstadt ist eine besondere Herausforderung und in diesem Kontext auch einzigartig. Nicht umsonst konzentriert sich die ursprüngliche Idee

der Biosphärenparks auf das UNESCO-Programm „man and the biosphere“, und die eigentliche Zielsetzung der Entwicklung und Einrichtung nachhaltiger Modellregionen steht im Vordergrund; Natur, Kultur und Bewirtschaftung durch den Menschen bilden gleichrangige Entwicklungsparameter, die es zu beachten gilt.

Und die MG Hinterbrühl ist ein Teil des Biosphärenparks Wienerwald geworden und verfügt am Fuße der Anninger-Region, am Eichberg und in Wassergspreng auch über sogenannte ‚Kernzonen‘; das sind meist dichtbewaldete Zonen, die von jeglicher Bewirtschaftung ausgenommen sind und somit schon nach relativ kurzer Zeit ihren ursprünglichen, urwaldähnlichen Charakter annehmen. Diese Kernzonen sind hinsichtlich der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren besonders wertvoll. Diese Regionen sind auch besonders gekennzeichnet. Eine Begehung sollte, wenn überhaupt, nur mit besonderer Sorgfalt vorgenommen werden.

Für den Hinterbrühler Bereich des BPWW verantwortlich, ist es mir ein besonderes Anliegen, für die Bevölkerung zur Verfügung stehendes Informationsmaterial bereitzustellen bzw. auch auf Veranstaltungen des BPWW Managements hinzuweisen. Auch heuer sollte, wie auch in den vergangenen Jahren, zu Ferienbeginn eine abendliche, kurze Exkursion zu einem bestimmten Thema für die Hinterbrühler Bevölkerung stattfinden, die wir aber leider angesichts der aktuellen Situation auf Herbst verschieben mussten. Materialien über div. Initiativen des BPWW liegen auf der Gemeinde im Erdgeschoss auf; ich bin aber natürlich auch jederzeit gerne behilflich, aktuelle Informationen und Broschüren zu besorgen bzw. zu übermitteln.

Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme und Gelegenheit, die Bedeutung der Biosphärenpark-Idee kommunizieren zu dürfen.

Hansjörg Preiss
Joerg.preiss@tourismconsult.at
 0664 5351501



© MA 49

Neues Bienen-Hotel in der Eichberg-Straße

Auf Vorschlag unseres Umwelt-Gemeinderates Peter Durec wurde ein neues Bienen-Hotel in der Eichbergstraße bei der Ein-/Ausfahrt zum Friedhofsparkplatz aufgestellt. Bürgermeister Moser freut sich, dass Umwelt, Artenvielfalt und natürlichen Wiesen so viel Raum in der Hinterbrühl eingeräumt wird. Zusammen mit dem stellvertretenden Bauhofleiter Nino Dizdarevic wurde das neue Bienenheim aufgestellt. Es erhält demnächst noch ein Dach. Zusammengebaut wurde das Bienen-Hotel von Schülern der IMS Hinterbrühl, die an einem Weltrekordversuch teilnahmen, das größte Bienenhaus der Welt zu errichten. Das hier aufgestellte Heim ist ein Bestandteil dieses gelungenen Rekordversuchs!



Bürgermeister Moser mit Nino Dizdarevic, Umwelt GR Peter Durec und dem neuen Bienen-Hotel

Hinterbrühler KulturAbo: Fortsetzung nach der Corona-Krise

Das erfolgreiche Hinterbrühler KulturAbo nimmt nach der Corona-Krise wieder Fahrt auf: Die 4. Vorstellung der laufenden Saison, die am 3. April nicht stattfinden konnte, wird am **16. Oktober 2020** nachgeholt – **Tini Kainrath** und **Peter Havlicek** werden mit ihrem Programm „**Neue Schätze**“ im Anningersaal gastieren.

Unmittelbar darauf startet das KulturAbo in seine fünfte Saison. Es wird wieder 4 Vorstellungen – zwischen November 2020 und April 2021 – zum Abo-Preis von € 89,- pro Person geben.

Eröffnet wird die Saison am **6. November 2020** von **Chris Lohner** mit „**Anekdoten**“ aus ihrem Leben, im Jänner folgt **Starkabarettist Thomas Maurer** mit „**WOS-WAS**“, im März wird **Katharina Straßer** mit „**Alles für'n Hugo**“ (ein Cissy-Kraner-Programm) zu Gast sein und im April gibt es einen hochkarätigen „**Wien-Abend**“ mit dem **Spitzenakkordeonisten Roland Sulzer & Friends**.

Das Hinterbrühler KulturAbo für die Saison 20/21 gibt es ab Montag, 29. Juni 2020, im Bürgerservice des Gemeindeamts, bestehende Abonnenten erhalten ein Verlängerungsangebot.

Als besonderes „Zuckerl“ für alle KulturABO – Inhaber: in der Weihnachtszeit dürfen wir heuer als Stargast **Erika Pluhar** mit ihrem Adventprogramm im Gemeindefestsaal begrüßen!

Vizebürgermeisterin Ulrike Götterer

26. Hinterbrühler Ferienspiel mit „krisensicherem“ Programm

Bei der Planung des Ferienspiels im Mai konnten die coronabedingten Einschränkungen zum Zeitpunkt der Veranstaltungen (24. 8. bis 4. 9.) noch nicht abgeschätzt werden. Bei der Programmerstellung wurde darauf geachtet, dass Abstandhalten leicht gemacht wird. Deshalb wurde auf Busfahrten verzichtet und Veranstaltungsorte im Ort und der näheren Umgebung gewählt. Dennoch könnte es bei Wendungen im Pandemieverlauf zu Programmänderungen und Absagen kommen.

Trotz dieser Einschränkungen ist es gelungen, ein attraktives und interessantes Programm zu gestalten (siehe Inserat in dieser Ausgabe): Unter anderem wird der Anningersaal Bühne für eine Zaubershow, für einen Hip Hop-Tanzkurs und für einen Workshop „Keramik bemalen“ sowie einen weiteren Workshop zum Fair-Trade-Thema „Was isst die Welt“.

Wanderungen, Ausflüge und sportliche Events in der näheren Umgebung runden das Programm ab. Die Kinder erwarten jeweils zwei herausfordernde Stunden am Mountainbike-Rad im Hagenauertal sowie im neu errichteten Calisthenic-Park beim ASV-Platz an der Brühler Straße.

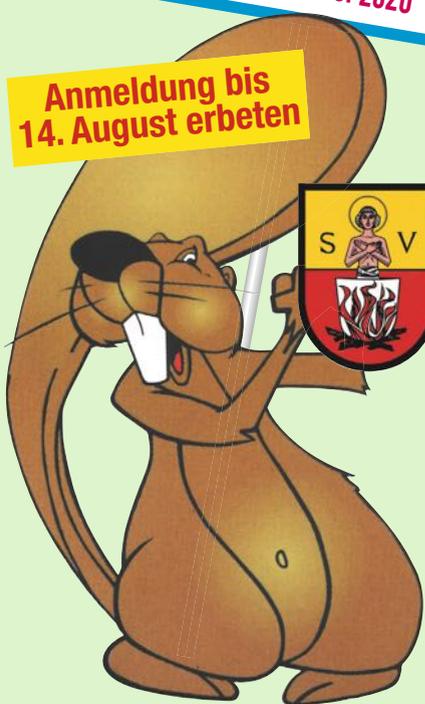
Zu den Minis kommt die Märchenbühne Apfelbaum in den Anningersaal mit dem Stück „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe. Ein Besuch bei den Tieren des Bauernhofes Schwechatbach in Alland sowie eine Wanderung im Naturpark Sparbach wird interessante Eindrücke vermitteln. Ein Laufradparcours der Sportunion Hinterbrühl, der beliebte Besuch bei der Feuerwehr und das Reiten in der Höldrichsmühle runden das Programm ab.

Gf. GR Johanna Riedl,
Obfrau des Jugendausschusses

26. Ferienspiel Hinterbrühl

24. 8. bis 4. 9. 2020

Anmeldung bis
14. August erbeten



Freitag
28.8.

**Auf Spurensuche
im Naturpark Sparbach**
Tiere, Plätze, Geschichten –
und danach Grillen

Zeit: 9.45–13.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Naturpark

Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Mittwoch
2.9.

**Hip Hop und mehr –
Tanzen mit Spaß**

Profis zeigen Dir, wie's geht

Zeit: 10.00–11.30 Uhr

Treffpunkt: Anningersaal

Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Montag
31.8.

**Mountainbiken
im Hagenuertal**
Nimmst Du die
Herausforderung an?

Zeit: 16.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Hagenuertalstr., links beim
Schranken nach 1. Spitzkehre

Alter: ab 8 Jahren (fix)

Veranstalter: Sportunion Hinterbrühl

Donnerst.
3.9.

Was isst die Welt?

Wo kommt her, was wir
auf dem Teller haben?

Zeit: 10.00–11.45 Uhr

Treffpunkt: Anningersaal

Alter: ab 6 Jahren

Dienstag
1.9.

**Mit den Profis im
Calisthenics-Park. Cali was?**
Show und Turnen –
einmal anders

Zeit: 9.00–11.15 Uhr

Treffpunkt: Calisthenics-Park beim ASV-
Platz, Eingang Brühler Straße

Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Freitag
4.9.

**Großes Ferienspiel-
Abschlussfest**

Spiel, Spaß, Sport
am Spielplatz Roter Ofen

Auch Eure Eltern sind
herzlich willkommen.

Alle Ferienspiel-Teilnehmer nehmen an
der Verlosung von schönen Preisen teil.

Zeit: 15.30–18.00 Uhr (nur bei Schönwetter)

Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen

Organisation: Hinterbrühler Vereine
und Marktgemeinde Hinterbrühl

Montag
24.8.

**Wir erforschen die
Burg Liechtenstein**
Fürsten, Kriege, Gespenster
– und zu Fuß zurück

Zeit: 14.15–16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Liechtenstein

Abholung: Gemeindeamt

Alter: ab 6 Jahren.

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Dienstag
25.8.

**Keramik bemalen – und
künstlerisch gestalten**

Leila zeigt, wie's geht

Zeit: 10.00–11.45 Uhr,

12.00–13.45 Uhr

Je Termin max. 10 Kinder

Treffpunkt: Anningersaal

Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Mittwoch
26.8.

**Mecki führt uns in die
Welt der Zauberei**

Wer kommt auf seine Tricks?

Zeit: 14.00–15.15 Uhr

Treffpunkt: Anningersaal

Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Donnerst.
27.8.

**Hoch zu Ross
und durch die Ställe**

Alles Glück dieser Erde liegt
auf dem Rücken der Pferde

Zeit: 14.00–16.00 Uhr

Treffpunkt: Reithalle Höldrichsmühle

Alter: ab 6 Jahren

Organisation: Reitverein Höldrichsmühle

Mini-Ferienspiel für Kinder im Kindergartenalter

(Teilnahme nur in Begleitung zumindest eines Elternteils bzw. Erwachsenen möglich)

Mo., 24. 8., **Märchenbühne Apfelbaum: „Das kleine Ich bin Ich“.**
15.00–16.00 Uhr Treffpunkt: Anningersaal, Parkstraße 39

Mi., 26. 8., **Hoch zu Ross und durch die Ställe**
14.00–16.00 Uhr **ab 4 Jahren (fix)**, Treffpunkt: Reitverein Höldrichsmühle

Fr., 28. 8., **Heute sind wir bei der Feuerwehr**
16.00–18.00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus Hinterbrühl, Parkstraße 39

Mo., 31. 8., **Zu den Tieren am Bauernhof**
13.30–17.00 Uhr **max. 8 Kinder** (nur bei Bedarf auch 9.00–12.30 Uhr). Treffpunkt:
Bauernhof Schwechatbach 11, 2534 Alland. Kostenbeitrag € 6,-, ab 2. Kind € 4,-

Di., 1. 9., **Rund um die Welt: Das Lama in Peru spielt Didgeridoo?**
15.00–17.30 Uhr Treffpunkt: Vereinshaus der Sparbacher Dorfgemeinschaft

Mi., 2. 9., **Natur vor der Haustür. Führung im Naturpark Sparbach**
14.30–16.30 Uhr Treffpunkt: Eingang Naturpark Sparbach

Do., 3. 9., **Laufstadparcours der Sportunion Hinterbrühl**
15.30–17.00 Uhr Mit dem eigenen Laufstad. Treffpunkt: Sportanlage Kiental

Fr., 4. 9., **Großes Ferienspiel-Abschlussfest**
15.30–18.00 Uhr Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen, nur bei Schönwetter

Zu beachten sind die Teilnahmebedingungen im Programmfolder für die einzelnen Veranstaltungen und die am Tag der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln. Anmeldungen bitte spätestens bis Freitag, 14. August, beim Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl, Gemeindeamt, Hauptstraße 29a: persönlich Mo., Mi.–Fr. 8.00–12.00, Di. 17.00–19.00 Uhr. Kostenermäßigung für 2. und weitere Kinder einer Familie. Bitte entrichten Sie die Kostenbeiträge bei der Anmeldung im Gemeindeamt. Bei Teilnehmerbegrenzung gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Berücksichtigen Sie bitte die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes. Bitte Schuhe und Kleidung der Kinder den Veranstaltungen anpassen und die Hinweise bei den einzelnen Veranstaltungen beachten. Rucksack und Regenschutz nicht vergessen. Bei besonderen Ernährungserfordernissen entsprechende Speisen und Getränke mitgeben. Bitte Hinweise im Folder beachten. Programmänderungen vorbehalten!

Informationen im Web:

24. 8.: www.burgliechtenstein.eu

www.maerchenbuehne.at

25. 8.: www.madebyyou-baden.at

26. 8.: www.mecki.at

27. 8./26. 8.: www.hoeldrichsmuehle.at

28. 8./2.9.: www.sparbach.at

28. 8.: www.ff-hinterbruehl.at

31. 8./3. 9.:

<https://hinterbruehl.sportunion.at>

www.hof-schwechatbach.at

1. 9.: <http://teamalphabar.com>

2. 9.: www.dynami.at

3. 9.: www.suedwind.at/niederoesterreich



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

Wir gratulieren ...

... zur Geburt:

Mathias Schreiner
Yosra Amiri
Valerie Veronika Csekits
Leonie Schmidt

... zur Eheschließung:

Maria und Robert Reiter
Eva und Matthias Müller
Dagmar und Rupert Sobotta-
Ehmsen
Katharina und Stefan Nebauer

... zur goldenen Hochzeit:

Brigitte und Mag. Johannes
Hörhan
Margit und Ing. Günther
Steinberger
Dkfm. Hertha und Dr. Günter
Fleischmann, Dr.
Gertraud und Gerhard Jandl
Mag. Christiane und Gottfried
Hoffmann
Beatrix und Viktor Libardi

... zur diamantenen Hochzeit:

Elisabeth und Dr. Walter Bruha
Rosa und Helmut Svoljsak

Brigitte und Gerhard Pajer
Edeltraud und Franz Buchmann
Luise und Dr. Ernst Kurmayer

... zum runden oder halbrunden Geburtstag:

Martha Artner 80
Brigitte Pajer 80
Gitta Pausch 80
Walter Klupp 80
Gisela Hohlagschwandtner 80
Anna Ornauer 80
Hans Pinkwart 80
Erika Mandl 80
Hildegard Kessler, Dipl.-Kfm. 80
Ilse Rosa Forster 80
Margarethe Weber 80
Gertrude Schmidt 80
Rosa Svoljsak 80
Friedrich Ecker 80
Barbara Bammer, Mag. Dr. 80
Monika Binder 80
Waltraut Hübner, Mag. 80
Franz Brigovich 80
Gerhard Schmidt, Dipl.-Ing. Dr. 85
Magdalena Gleckner 85
Johannes Drexler, Dkfm. Dr. 85
Josef Dankovsky 85
Gertraud Ilich 85

Ernst Kurmayer, Dr. 85
Ernestine Locker 90
Hertha Sulzer 90
Ingrid Operschall, Dr. 90
Gertraud Karpellus 90
Josef Hasitzka, Dipl.Ing. 90
Ilse Schwameis 95
Erika Lorenzoni 95
Irmtraud Wiedemann, Dr. 95

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Alfred Hochreuter
Erik Egerer, Dipl.Ing.
Peter Klimesch
Sieglinde Österreicher
Karl Gleckner
Helga Hadraba
Heinz Scheimpflug
Karl Knoll
Herbert Fürnkranz
Walter Schmaddebeck
Stefan Kratochwil
Josef Fock
Josef Kühmayer
Heribert Wilczek
Rosa Anghelesku
Peter Eifler
Elisabeth Kotzab

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. Nr. 02236/262 49-DW 24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.



Spengler
Meisterbetrieb
Thomas Haindl

Dr.-Otto-Scheff-Weg 11
2340 Mödling



Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503
E-mail: spenglerei.haindl@aon.at



**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at